

Das Glasfaser erreicht das Schulzentrum

■ **Rahden** (nw). Das Schulzentrum Rahden wird derzeit mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Das teilte die Stadtverwaltung gestern mit. Zur Freude von Bürgermeister Bert Honsel, den Schulleitungen Margarete Kaiser und Matthias Haverkamp sowie den Vertretern der Stadt Rahden und der Telekom habe die Firma SF-Bau aus Bad Salzfulen im Auftrag der Telekom in der vergangenen Woche mit den notwendigen Tiefbauarbeiten begonnen, heißt es in einer Mitteilung. Es werden rund 80 Meter Glasfaserkabel verlegt.

Neben den Tiefbauarbeiten ist auch die Installation eines

Glasfaser-Netzverteilers erforderlich. Die Telekom realisiert laut Stadt den Glasfaseranschluss im Rahmen des Projektes „Mehr Breitband für MICH“. Eine Inbetriebnahme des Glasfaseranschlusses ist bis zum Jahresende 2019 geplant.

Die Stadt Rahden gewährleistet damit den rund 1.550 Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften eine zukunftssichere Breitbandversorgung für den digitalen Unterricht in den Klassenräumen im Schulzentrum Rahden. Die Maßnahme entspricht den Vorgaben des vom Rat im Juli dieses Jahres beschlossenen Medienentwicklungsplanes.



Gruppenbild am Bagger: Vertreter von Stadt und Schulen freuen sich über den Anschluss des Schulzentrums ans Glasfasernetz.

NW LK 14.11.2019